

**Produktname: BST-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07676**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	20kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BST2
<b>Alternative Namen</b>	BST2; Bone marrow stromal antigen 2; BST-2; HM1.24 antigen; Tetherin; CD317
<b>Gen-ID</b>	684.0
<b>SwissProt ID</b>	Q10589
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen BST2-Proteins stammt. Aminosäurebereich: 101–150

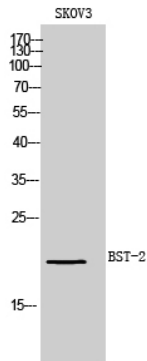
**Hintergrund**

Knochenmarkstromazellen sind am Wachstum und der Entwicklung von B-Zellen beteiligt. Die genaue Funktion des vom Knochenmarkstromazell-Antigen 2 kodierten Proteins ist noch nicht vollständig geklärt; es wird jedoch vermutet, dass dieses Protein eine Rolle beim Wachstum von Prä-B-Zellen und bei rheumatoider Arthritis spielt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Erkrankung: Könnte an der B-Zell-Aktivierung bei rheumatoider Arthritis (RA) beteiligt sein. Funktion: Könnte aufgrund von Ähnlichkeiten am Sortieren sekretierter Proteine beteiligt sein. Könnte am Wachstum von Prä-B-Zellen beteiligt sein. Antiretrovirales Abwehrprotein, das die Freisetzung von Retroviren von der Zelloberfläche blockiert. Wird nach einer HIV-1-Infektion durch das virale VPU-Protein mittels 20S-Proteasom-Abbau abgebaut. Induktion: Während der B-Zell-Aktivierung (auf Proteinebene) oder durch Interferon alpha als Teil des zellulären Programms des gesamten Viruszustands. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Vorwiegend in Leber, Lunge, Herz und Plazenta exprimiert. Geringere Konzentrationen in Pankreas, Niere, Skelettmuskulatur und Gehirn. Überexprimiert in Multiplen Myelomzellen. Stark exprimiert während der B-Zell-Entwicklung, von Pro-B-Vorläuferzellen bis hin zu Plasmazellen. Stark exprimiert auf T-Zellen, Monozyten, NK-Zellen und dendritischen Zellen (auf Proteinebene).

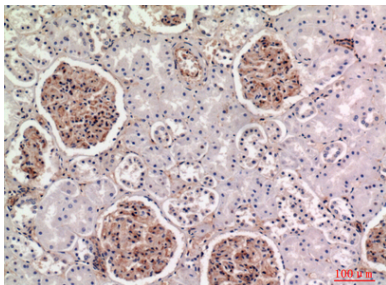
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von SKOV3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper BST-2. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nieren, Antikörperverdünnung 1:100